

Kontinentaleuropas. Dramatische Klippen und ein herrlicher Ausblick auf den Atlantik in unzerstörter Natur lassen hier die Herzen höher schlagen. 140 Meter über den Meeresspiegel kann noch ein Leuchtturm sowie ein Seefunksender besichtigt werden, ein Souvenirladen hält Mitbringsel und Erfrischungen bereit.



Königsstadt Sintra

Vom Cabo da Roca ist es auch nicht mehr weit nach Sintra, eine der sehenswertesten Städte Portugals. Schon die Anreise mit dem Bus durch die Serra de Sintra, einem subtropischen Wald, wirkt beeindruckend: Exotische Palmen, Baumriesen und unzählige Farne, die hier wie in einem Gewächshaus gedeihen, sind nur einige der rund 2000 Pflanzenarten, die hier zu finden sind. In diese idyllische, wildwuchernde Natur mit bester Hanglage zogen sich Adel und Bourgeoisie Lissabons zum Nichtstun zurück, hinterließen eine stattliche Zahl famoser Schlösser, Paläste, Villen und Gärten. Einer dieser Paläste ist besonders auffallend. Mitten im Ort steht der Palácio Nacional de Sintra, der sich durch seine beiden monströsen, konischen Küchenschornsteinen schon von weitem abhebt. Der große Schatz des Palastes sind die Azulejos – fast alle Räume sind mit polychromen Fliesen verschönt. Planen Sie noch ein wenig Zeit ein, um einfach durch die kleinen Gassen zu schlendern, ein wenig einzukaufen oder einen Espresso zu trinken – an diesen ganz besonderen Flair dieses Ortes werden Sie sich noch lange zurück erinnern. 

Malerisch:
Küsten-
streifen
bei Estoril

Hier ein paar ausgewählte Reiserouten

von Kreuzfahrtschiffen, die vor, während und nach der ISAF-Segelweltmeisterschaft in Lissabon ankeren:

Seven Seas Voyager – 2. bis 12. Juni 2007

Monte Carlo, Malaga, Cadiz, Lissabon, La Coruna, Bordeaux, Honfleur, Dover.

Veendam – 8. bis 23. Juni 2007

Venedig, Dubrovnik, Civitavecchia, St. Tropez, Marseille, Barcelona, Gibraltar, Lissabon, Vigo, Le Havre, Dover, Kopenhagen.

Sea Princess – 16. bis 30. Juni 2007 und 21. Juli bis 4. August 2007

Southampton, Vigo, Lissabon, Barcelona, Cannes, Civitavecchia, Neapel, Korsika, Gibraltar, Southampton.

Prinsendam – 26. Juni bis 10. Juli 2007

Civitavecchia, Livorno, Monte Carlo, Marseille, Almeria, Cadiz, Lissabon, Bilbao, La Rochelle, Lorient, Jersey, Zeebrügge, Amsterdam.

Costa Europa – 29. Juni bis 6. Juli 2007

Savona, Barcelona, Alicante, Lissabon, Cadiz, Casablanca, Gibraltar, Malaga, Savona.

Silver Wind – 12. Juli bis 23. Juli 2007

Lissabon, Vigo, Bayonne, Bordeaux, St. Malo, Honfleur, Zeebrügge, Nord-Ostsee-Kanal, Kopenhagen.

Astoria – 12. bis 27. August 2007

Bremerhaven, Le Havre, Lissabon, Madeira, Teneriffa, Lanzarote, Leixoes, Fal-mouth, Bremerhaven.

Praktische Tipps:

Geschäfte öffnen werktags von 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr, die meisten Supermärkte, Tante-Emma-Läden und Boutiquen in den Touristenzentren auch sonntags. In den Shoppingcentern kann man oft bis 24 Uhr und auch sonntags einkaufen.

Wetter/Kleidung

Portugal liegt nicht am Mittelmeer, sondern am Atlantik. Dennoch herrscht ein typisch mediterranes Klima mit langen, heißen Sommern und wenig Regen im Winter. Die Westküste und der Norden unterliegen atlantischem Einfluss. Im Binnenland, besonders in den Bergregionen, begegnet man dem kontinentalen Klima mit sehr heißen, trockenen Sommern, wo sich die Hitze auch nachts kaum abkühlt, und oft extrem kalten Wintern. An der südlichen Algarveküste sind selbst im Winter Luft- und Wassertemperaturen bis 16 Grad und durchschnittlich fünf bis sechs Sonnenstunden am Tag normal. An der Westküste kann abends frischer Wind aufwehen. Eine warme Strickjacke oder ein Pullover gehören in jeden Koffer.

Zeitverschiebung

In Portugal gilt Greenwich-Zeit. Das heißt, im Sommer stellen nach Portugal reisende Mitteleuropäer ihre Uhren bei der Ankunft eine Stunde zurück.

Öffentliche Verkehrsmittel

Die meisten Orte sind durch das dichte Busnetz der EVA Transportes und einigen kleineren Gesellschaften verbunden, die auch das Hinterland relativ gut abdecken. Auch verkehren Schnellzüge sowie Regionalzüge zwischen allen größeren Orten.

Sprache

Portugiesisch steht unter den meist gesprochenen Sprachen an fünfter Stelle. Weltweit sprechen 180 Millionen diese Sprache – die meisten sind Brasilianer.

